

Steuerreform kompakt II - Freibetrag bzw. Freigrenze für Mitarbeiterrabatte

Im Sinne einer **Vereinheitlichung** ist zukünftig ein allgemeiner **Freibetrag** bzw. eine **Freigrenze** für **Mitarbeiterrabatte** vorgesehen. **Mitarbeiterrabatte bis max. 20%** sind **steuerfrei** (Freigrenze) und führen auch nicht zu einem Sachbezug. Werden die 20% überschritten, so gelten Mitarbeiterrabatte von **jährlich insgesamt 1.000 EUR pro Mitarbeiter** als **steuerfrei** (Freibetrag) und **keinen Sachbezug** begründend. Über den Freibetrag hinausgehende Vorteile sind als laufender Bezug zu versteuern. Als **Bemessungsgrundlage** für den Rabatt ist grundsätzlich der **Endpreis gegenüber Endverbrauchern** heranzuziehen (abzüglich üblicher Kundenrabatte). Die prozentuelle Begünstigung von bis zu 20% gilt **auch für teure Waren** wie z.B. Autos oder Fertigteilhäuser, da die Befreiung auf die Nutzung im Rahmen der **privaten Lebensführung** des Arbeitnehmers beschränkt ist und angenommen wird, dass z.B. ein Fertigteilhaus nur einmal während des Berufslebens erworben wird. Im Einzelfall kann für den Mitarbeiter die Freigrenze deutlich **attraktiver** als der Freibetrag sein.